



# Hospiz-Initiative

Kirchenkreis  
Eckernförde

## Trauercafé:

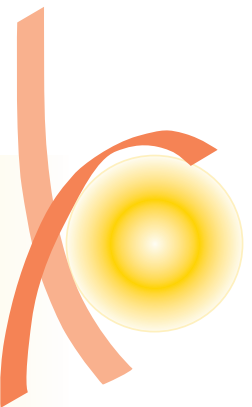
**am 2. Dienstag  
des Monats**

**16.00 – 18.00 Uhr**

**Cafeteria St. Martin**

**Margarethe-Kruse-  
Straße 6-8**

**Tel. 0 43 51 / 71 31 15**



**Wenn Sie weitere Informationen  
oder Hilfe wünschen:**

**Koordination: Ursula Bruhn-Rath,**

Krankenschwester mit Palliativ-Care-Ausbildung

**Tel. 0 43 51 / 71 31 15**

**Fax 0 43 51 / 71 31 00**

**Büro: St. Martin**

**Altenhilfe-Diakonie-Zentrum**

**Margarethe-Kruse-Straße 6-8**

**24340 Eckernförde**

**Bürozeiten:**

**Di. 16.00 – 19.00 Uhr**

**Do. 9.00 – 12.00 Uhr**

**Krankenhausseelsorge: Bettina Röhlk**

*Pastorin*

**Tel. 0 43 51 / 88 22 38**

**oder 04 31 / 33 48 84**

**Trauercafé: am 2. Dienstag des Monats**

**Cafeteria St. Martin 16.00 – 18.00 Uhr**

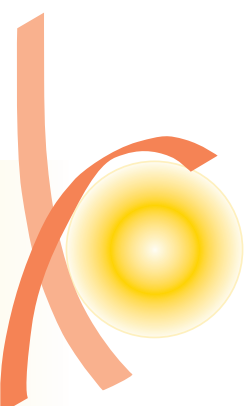
**email:** [hospizinitiative@kkre.de](mailto:hospizinitiative@kkre.de)

**Internet:** [www.kkre.de](http://www.kkre.de)

**Spendenkonto:**

Kirchenkreis Eckernförde / Hospiz

Förde Sparkasse Konto-Nr. 144 758 · BLZ 210 501 70

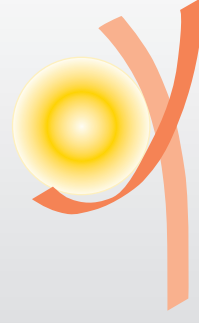


# Hospiz-Initiative

Kirchenkreis  
Eckernförde

*Trauer kann man nicht  
überwinden wie einen Feind.*

*Trauer kann man  
nur verwandeln – den  
Schmerz in Hoffnung,  
die Hoffnung in  
tieferes Leben!*



**Hospiz-Initiative  
Kirchenkreis  
Eckernförde**

*Die Hospiz – Initiative Eckernförde wurde  
1998 gegründet.*

*Hospiz heißt Herberge und steht für  
selbstbestimmtes und würdevolles Sterben.*

*Menschen aus verschiedenen Berufs- und  
Altersgruppen setzen sich für schwerkranke  
und sterbende Menschen ein, um sie in dieser  
Lebensphase zu begleiten.  
Dabei wird die jeweilige persönliche  
Lebenssituation der sterbenden und trauern-  
den Menschen beachtet.*

*Die Begleitung ist unentgeltlich und geschieht  
unabhängig von Weltanschauung und religiö-  
ser Überzeugung.*

*Wer kann sich an uns wenden?*

- *schwerkranke und sterbende Menschen  
zu Hause, in der Klinik, im Pflegeheim*
- *ihre Angehörigen und Freunde*
- *MitarbeiterInnen aus medizinischen,  
pflegerischen, sozialen und  
seelsorgerlichen Berufen*
- *Menschen, die sich für die Hospizarbeit  
interessieren*
- *Menschen, die sich für die Hospizarbeit  
einsetzen wollen*
- *Menschen, die Beratung und  
Hilfestellung durch eine Palliativ-Care-  
Fachkraft wünschen*